

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Februar 1973



Bestellnummer: 280100 – 730202

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juni 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft (Neugeschäft)	4
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	5
IV. Zusammenfassende Übersichten	7
 T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	12
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	13
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
6. Neuausleihungen	15
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
 A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Februar 1973

I. Gesamtbild

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd.DM

Gegenstand	Januar	Februar	Februar	Gegenstand	Januar	Februar	Februar
	1973		1972		1973		1972
Schuldverschreibungen ¹⁾				Neuausleihungen ⁴⁾			
Erstabsatz	2,91	2,33	3,15	Direktkredite	2,70	3,15	3,13
Tilgung	0,38	0,24	0,25	an Kreditinstitute	0,24	0,38	0,38
Umlaufveränderung ²⁾	+ 2,02	+ 1,94	2,83	Veränderungen ²⁾ des			
Umlauf am Monatsende	149,29	151,23	129,16	Darlehensbestandes ⁴⁾			
Aufgenommene Darlehen ³⁾⁴⁾				Direktkredite	+ 1,79	+ 2,05	+ 1,90
Bestandsveränderung ²⁾	+ 0,58	+ 0,26	+ 0,18	Darl. an Kreditinst.	+ 0,27	- 0,10	+ 0,20
Bestand am Monatsende	55,19	55,45	51,87	Darlehensbestand ⁴⁾			
				am Monatsende			
				Direktkredite	192,00	194,05	168,12
				Darl. an Kreditinst.	22,30	22,20	20,26

1) Ohne nichtdeckungspflichtige Schuldtitel. - 2) Zunahme (+), Abnahme (-). - 3) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 4) Einschl. durchlaufender Mittel.

II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Februar 1973 lag der Erstabsatz der Boden- und Kommunalkreditinstitute mit 2,33 Mrd.DM um ein Fünftel unter dem Ergebnis des Vormonats (2,91 Mrd.DM). Im Vergleich zum Absatzergebnis vom Februar 1972 (3,15 Mrd.DM) war ein Rückgang von gut einem Viertel zu verzeichnen. Unter den erstmals abgesetzten deckungspflichtigen Schuldverschreibungen befanden sich Namensschuldverschreibungen im Betrag von 254 Mill.DM (Januar 1973: 699 Mill.DM).

Der Anteil der Kommunalobligationen an den erstmals abgesetzten Schuldtiteln war im Vergleich zum Vormonat wieder erheblich höher und betrug 1,34 Mrd.DM oder 57,4 %, während Hypothekenpfandbriefe im Betrag von 948 Mill.DM oder 40,6 % untergebracht wurden. Schiffspfandbriefe und "Sonstige Schuldverschreibungen" wurden im Betrag von 46 Mill.DM emittiert. Bei der Gliederung nach Zinstypen entfielen nunmehr über zwei Drittel (1,59 Mrd.DM) auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Titel. Mehr als ein Viertel (646 Mill.DM oder 27,7 %) der abgesetzten Wertpapiere hatten einen Zinssatz von 8 1/2 %, wobei das Schwergewicht mit 588 Mill.DM oder 91 % bei den Kommunalobligationen lag. Auf die mit 8 % verzinslichen Werte entfielen mit 945 Mill.DM oder 40,5 % der größte Teil des Erstabsatzes. Der Anteil der mit 7 1/2 % verzinslichen Werte ging mit 469 Mill.DM oder 20,1 % weiter zurück. Die entsprechenden Anteilssätze des Vormonats betragen 19,5 %, 44,4 % und 24,9 %. Die unter 7 1/2 %igen Wertpapiere konnten ihren Anteil am Erstabsatz mit 274 Mill.DM oder 11,8 % leicht erhöhen (Januar 1973: 11,2 %).

Die Tilgungen an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommalkreditinstitute waren im Februar mit 241 Mill.DM erheblich niedriger (- 36 %) als im Vormonat (378 Mill.DM). Gut vier Fünftel (199 Mill.DM oder 82,5 %) waren unter 7 % verzinsliche Wertpapiere.

Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Obligationen der Realkreditinstitute erhöhte sich um 1,94 Mrd.DM und wurde Ende Februar 1973 mit 151,23 Mrd.DM ausgewiesen. Vom Gesamtumlauf entfielen 75,95 Mrd.DM (50,22 %) auf Kommunalobligationen und 65,09 Mrd.DM (43,04 %) auf Hypothekendarlehen. Der Anteil der Kommunalobligationen hat sich damit geringfügig erhöht. Bei der Gliederung nach Zinssätzen ist, entsprechend der Emittierung von höher verzinslichen Wertpapieren, eine stetige Verschiebung zugunsten der mit 8 % und mehr verzinslichen Papiere festzustellen. Im einzelnen entfielen 24,6 Mrd.DM (16,3 %) auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Schuldverschreibungen, 46,1 Mrd.DM (30,5 %) auf die 7- und 7 1/2 %igen Wertpapiere und 61,8 Mrd.DM (40,9 %) auf die 6- und 6 1/2 %igen Schuldverschreibungen (Ende Januar 1973: 15,4 %, 40,6 % und 41,4 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende Februar mit 18,7 Mrd.DM (12,3 %) am Gesamtumlauf beteiligt (Ende Januar 1973: 12,6 %).

Der Bestand an zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln der Boden- und Kommalkreditinstitute erhöhte sich im Februar 1973 um 260 Mill.DM (Januar 1973: + 577 Mill.DM) auf 55,45 Mrd.DM. Dieser Betrag setzte sich aus 32,84 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen (darunter 4,85 Mrd.DM aufgenommene Darlehen bei anderen Boden- und Kommalkreditinstituten) und 22,61 Mrd.DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

Bei den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten - hauptsächlich Girozentralen -, die auch nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen zur Finanzierung von Darlehen an die gewerbliche Wirtschaft emittieren, erreichte der Erstabatz dieser Titel mit 1,66 Mrd.DM einen neuen Höchststand. Damit wurde der bisherige Höchststand (Januar 1973: 1,30 Mrd.DM) um 28 % übertroffen. Die Tilgungen dieser Schuldtitel sind im Februar mit 356 Mill.DM gegenüber dem Vormonat (429 Mill.DM) zurückgegangen. Der Gesamtumlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurde Ende Februar mit 16,29 Mrd.DM um 1,32 Mrd.DM höher ausgewiesen als Ende Januar 1973.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im Berichtsmonat um 2,20 Mrd.DM auf 206,68 Mrd.DM. Der gesamte Beleihungsfonds einschl. der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel belief sich Ende Februar 1973 auf 222,98 Mrd.DM (Ende Januar 1973: 219,45 Mrd.DM). Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen betragen die Gesamtverbindlichkeiten 218,13 Mrd.DM (Ende Januar 1973: 214,59 Mrd.DM).

III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die Neuausleihungen der Realkreditinstitute waren im Februar 1973 merklich höher als im Vormonat. Es wurden für 3,15 Mrd.DM Darlehen an Nichtbanken und für 384 Mill.DM Darlehen an Kreditinstitute gewährt. Die reinen Kommaldarlehen hatten mit 1,55 Mrd.DM (Januar 1973: 1,14 Mrd.DM) die stärkste Zunahme zu verzeichnen und erreichten damit knapp die Hälfte des Ausleihungsvolumens der Direktkredite. Zwar wurden mit 870 Mill.DM auch wieder mehr Wohnbaudarlehen gewährt, ihr Anteil am Ausleihungsvolumen ging jedoch auf 27,7 % zurück.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke wurden im Betrag von 416 Mill. DM (13,2 %) gewährt. Im Januar 1973 haben die entsprechenden Anteilssätze 42,3 %, 29,4 % und 11,6 % betragen.

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag Ende Februar 1973 mit 216,25 Mrd.DM um 1,94 Mrd.DM über dem Stand von Ende Januar 1973. Auf Direktkredite entfielen 194,05 Mrd.DM oder 89,7 % des Gesamtbestandes, während sich der Anteil der Darlehen an Kreditinstitute aller Art auf 22,20 Mrd.DM oder 10,3 % stellte. Das gesamte Ausleihungsvolumen betrug ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,85 Mrd.DM) 211,40 Mrd.DM gegenüber 209,45 Mrd.DM Ende Januar 1973.

Von den gesamten Direktkrediten entfielen Ende Februar 1973 76,35 Mrd. DM oder 39,3 % auf Wohnbaudarlehen und 63,34 Mrd.DM oder 32,6 % auf reine Kommunaldarlehen. Der Bestand an Hypothekarkrediten auf andere Grundstücke wurde mit 29,65 Mrd.DM oder 15,3 % ausgewiesen. Am Gesamtbestand der reinen Kommunaldarlehen waren die Kredite an inländische öffentliche Haushalte mit 45,45 Mrd.DM beteiligt; davon entfielen 11,83 Mrd.DM auf Darlehen an die Länder (einschl. Stadtstaaten), 23,03 Mrd.DM auf Darlehen an die Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände und 10,59 Mrd.DM auf Darlehen an den Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Sozialversicherung).

Der Bestand der Darlehen an inländische öffentliche Unternehmen wurde Ende Februar 1973 mit 16,92 Mrd.DM (Ende Januar 1973: 16,73 Mrd.DM) ausgewiesen; darin sind für 5,20 Mrd.DM Darlehen an die Deutsche Bundesbahn und für 7,73 Mrd.DM Darlehen an die Deutsche Bundespost enthalten (Ende Januar 1973: 5,17 Mrd.DM bzw. 7,67 Mrd.DM).

Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar
	1973							
Hypothekenspfandbriefe	+ 1 114,9	+ 807,7	+ 972,1	+ 518,6	-	-	+ 142,7	+ 289,1
Schiffspfandbriefe	+ 2,6	+ 14,3	-	-	+ 2,6	+ 14,3	-	-
Kommunalobligationen	+ 974,3	+ 1 113,9	+ 390,6	+ 294,5	-	-	+ 583,7	+ 819,4
Sonstige Schuldverschreibungen	- 72,9	+ 2,6	-	-	-	-	- 72,9	+ 2,6
Insgesamt ...	+ 2 018,9	+ 1 938,5	+ 1 362,7	+ 813,1	+ 2,6	+ 14,3	+ 653,6	+ 1 111,1
% ...	100	100	67,5	41,9	0,1	0,7	32,4	57,3
davon:								
unter 6	- 57,6	- 134,0	- 2,8	- 33,2	- 0,1	- 0,2	- 54,7	- 100,7
6 - 6 1/2	- 294,6	- 117,2	- 154,1	- 104,3	- 21,9	- 4,2	- 118,6	- 8,7
6 1/2 - 7	- 188,5	+ 80,3	- 98,4	- 8,2	- 8,0	- 2,4	- 82,1	+ 90,9
7 - 7 1/2	- 11,9	+ 43,0	+ 17,9	+ 56,4	- 2,6	+ 2,7	- 27,2	- 16,1
7 1/2 - 8	+ 768,0	+ 459,5	+ 515,3	+ 227,5	+ 11,0	- 1,1	+ 241,7	+ 233,1
8 und mehr	+ 1 803,5	+ 1 606,8	+ 1 084,8	+ 674,8	+ 24,3	+ 19,5	+ 694,4	+ 912,5
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	+ 754,0	+ 1 324,6	-	-	-	-	+ 754,0	+ 1 324,6

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.- Zunahme (+), Abnahme (-).

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel)*)

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar
	1973							
Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen	+ 88,2	+ 113,7	+ 57,5	+ 56,4	+ 19,5	+ 16,7	+ 11,3	+ 40,6
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾	+ 404,4	+ 99,1	- 32,1	+ 21,0	- 7,4	- 10,7	+ 443,9	+ 88,8
Insgesamt ...	+ 492,6	+ 212,8	+ 25,4	+ 77,4	+ 12,1	+ 6,0	+ 455,1	+ 129,4
Durchlaufende Mittel	+ 84,6	+ 47,4	- 1,3	- 6,8	- 0,9	- 0,1	+ 86,8	+ 54,3

+) Zunahme (+), Abnahme (-).

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen^{+))}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar
	1973							
Direktkredite insgesamt	2 702,7	3 146,7	957,0	1 092,1	63,8	52,4	1 681,9	2 002,2
% ...	100	100	35,4	34,7	2,4	1,7	62,2	63,6
darunter:								
Wohnbaudarlehen	795,7	870,2	529,5	491,1	-	-	266,2	379,1
% ...	100	100	66,5	56,4	-	-	33,5	43,6
Hypotheken auf andere Grundstücke	312,7	416,2	191,2	248,2	-	-	121,5	168,1
% ...	100	100	61,1	59,6	-	-	38,9	40,4
Reine Kommundarlehen	1 142,7	1 549,3	205,9	297,8	-	-	936,8	1 251,5
% ...	100	100	18,0	19,2	-	-	82,0	80,8
Darlehen an andere Kreditinstitute .	243,6	384,1	32,5	107,9	-	-	211,1	276,2
% ...	100	100	13,3	28,1	-	-	86,7	71,9

+) Einschl. durchlaufender Mittel.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)^{+))}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar
	1973							
Direktkredite insgesamt	+ 1 794,2	+ 2 046,7	+ 668,2	+ 840,9	+ 24,8	- 25,3	+ 1 101,2	+ 1 231,1
% ...	100	100	37,2	X	1,4	X	61,4	X
darunter:								
Wohnbaudarlehen	+ 516,6	+ 607,5	+ 346,1	+ 414,6	-	-	+ 170,5	+ 192,8
% ...	100	100	67,0	68,2	-	-	33,0	31,7
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 285,3	+ 331,3	+ 157,8	+ 183,3	-	-	+ 127,4	+ 148,1
% ...	100	100	55,3	55,3	-	-	44,7	44,7
Reine Kommundarlehen	+ 877,0	+ 1 004,6	+ 117,9	+ 218,6	-	-	+ 759,1	+ 786,0
% ...	100	100	13,4	21,8	-	-	86,6	78,2
Darlehen an andere Kreditinstitute .	+ 270,3	- 105,8	+ 27,9	+ 60,7	-	-	+ 242,4	- 166,5
% ...	100	100	10,3	X	-	-	89,7	X

+) Einschl. durchlaufender Mittel.

T a b e l l e n t e i l

Tabellenteil

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbestimmte)*)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
Februar 1973									
Private Hypothekenbanken	1 021 876	-	3 000	-	6 962	30 739	81 800	230 518	668 857
Hypothekendarfandbriefe	602 643	-	3 000	-	2	26 050	58 066	157 525	358 000
Kommunalobligationen	419 233	-	-	-	6 960	4 689	23 734	72 993	310 857
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	19 945	-	-	-	-	-	235	-	19 710
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	1 291 534	-	-	-	20 515	99 620	31 584	238 221	901 594
Hypothekendarfandbriefe	345 425	-	-	-	-	11 177	7 361	124 349	202 538
Kommunalobligationen	920 099	-	-	-	20 515	88 443	24 073	113 420	673 648
Sonstige Schuldverschreibungen .	26 010	-	-	-	-	-	150	452	25 408
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 333 355	-	3 000	-	27 477	130 359	113 619	468 739	1 590 161
Hypothekendarfandbriefe	948 068	-	3 000	-	2	37 227	65 427	281 874	560 538
Schiffspfandbriefe	19 945	-	-	-	-	-	235	-	19 710
Kommunalobligationen	1 339 332	-	-	-	27 475	93 132	47 807	186 413	984 505
Sonstige Schuldverschreibungen .	26 010	-	-	-	-	-	150	452	25 408
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	1 662 447	-	-	4 500	4 000	82 665	256 876	574 413	739 993
dagegen Januar 1973									
Private Hypothekenbanken	1 810 068	-	47 000	6 000	44 636	22 452	79 743	525 386	1 084 851
Schiffspfandbriefbanken	29 340	-	-	-	-	-	5 000	100	24 240
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	1 067 240	-	18 007	2 000	10 958	4 500	84 195	197 854	749 726
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 906 648	-	65 007	8 000	55 594	26 952	168 938	723 340	1 858 817
Hypothekendarfandbriefe	1 366 125	-	65 003	6 000	3 061	11 000	56 881	367 559	856 621
Schiffspfandbriefe	29 340	-	-	-	-	-	5 000	100	24 240
Kommunalobligationen	1 479 864	-	4	2 000	52 533	14 952	82 413	354 160	973 802
Sonstige Schuldverschreibungen .	31 319	-	-	-	-	1 000	24 644	1 521	4 154
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	1 301 038	-	-	20 000	-	22 220	229 096	248 287	781 435

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (heugeschäft)*

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
Februar 1973									
Private Hypothekenbanken	86 040	-	7 148	20 594	33 069	19 840	3 689	200	1 500
Hypothekendarlehen	32 453	-	6 038	5 981	8 900	9 700	834	-	1 000
dar. tarifbesteuerte	32 453	-	6 038	5 981	8 900	9 700	834	-	1 000
Kommunalobligationen	53 587	-	1 110	14 613	24 169	10 140	2 855	200	500
dar. tarifbesteuerte	53 587	-	1 110	14 613	24 169	10 140	2 855	200	500
Schiffspfandbriefbanken	5 009	-	-	-	1 009	1 000	1 800	1 100	100
Schiffspfandbriefe	5 009	-	-	-	1 009	1 000	1 800	1 100	100
dar. tarifbesteuerte	5 009	-	-	-	1 009	1 000	1 800	1 100	100
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	149 815	-	226	77 752	24 634	13 313	33 890	-	-
Hypothekendarlehen	30 568	-	216	2 864	177	-	27 311	-	-
dar. tarifbesteuerte	30 553	-	202	2 863	177	-	27 311	-	-
Kommunalobligationen	97 377	-	10	73 638	5 438	12 313	5 978	-	-
dar. tarifbesteuerte	97 373	-	6	73 638	5 438	12 313	5 978	-	-
Sonstige Schuldverschreibungen .	21 870	-	-	1 250	19 019	1 000	601	-	-
dar. tarifbesteuerte	21 870	-	-	1 250	19 019	1 000	601	-	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	240 864	-	7 374	98 346	58 712	34 153	39 379	1 300	1 600
steuerfreie	19	-	18	1	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	240 845	-	7 356	98 345	58 712	34 153	39 379	1 300	1 600
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	356 239	-	-	15 000	258 474	52 153	28 773	1 839	-
dagegen Januar 1973									
Private Hypothekenbanken	208 131	-	2 313	19 202	80 031	82 737	19 460	1 763	2 625
Schiffspfandbriefbanken	9 733	-	-	75	3 323	3 019	2 167	1 149	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	159 705	-	3 359	51 781	16 000	10 279	21 909	1 677	54 700
Schuldverschreibungen insgesamt ..	377 569	-	5 672	71 058	99 354	96 035	43 536	4 589	57 325
Hypothekendarlehen	37 051	-	3 909	10 386	13 545	667	6 063	1 481	1 000
dar. tarifbesteuerte	9 733	-	-	75	3 323	3 019	2 167	1 149	-
Schiffspfandbriefe	296 644	-	1 762	60 593	74 403	91 348	35 254	1 959	31 325
dar. tarifbesteuerte	34 141	-	1	4	8 083	1 001	52	-	25 000
Kommunalobligationen									
Sonstige Schuldverschreibungen .									
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	429 150	-	30 000	20 002	110 004	256 537	12 607	-	-

*) Einschli. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende Februar 1973									
Private Hypothekenbanken	72 824 476	1 000	4 642 734	4 915 295	21 973 257	8 667 053	11 355 466	11 863 538	9 406 133
Hypothekendarlehen	42 417 836	500	3 938 237	3 363 256	13 672 826	5 046 174	6 510 173	5 567 564	4 319 106
dar. tarifbesteuerte	39 485 678	500	1 777 581	2 617 815	13 672 826	5 020 113	6 510 173	5 567 564	4 319 106
Kommunalobligationen	30 406 640	500	704 497	1 552 039	8 300 431	3 620 879	4 845 293	6 295 974	5 087 027
dar. tarifbesteuerte	29 951 676	500	447 637	1 358 930	8 300 431	3 615 884	4 845 293	6 295 974	5 087 027
Schiffspfandbriefbanken	1 971 092	-	27 566	122 806	445 942	333 165	424 094	193 355	424 164
Schiffspfandbriefe	1 971 092	-	27 566	122 806	445 942	333 165	424 094	193 355	424 164
dar. tarifbesteuerte	1 941 995	-	14 966	122 801	429 450	333 165	424 094	193 355	424 164
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	76 435 835	112 529	3 615 855	5 225 011	21 365 479	9 049 402	12 593 974	9 689 637	14 783 948
Hypothekendarlehen	22 675 762	16 948	2 080 667	2 412 596	8 567 191	2 450 383	3 128 463	1 943 735	2 075 779
dar. tarifbesteuerte	20 984 958	-	861 809	1 957 610	8 567 179	2 450 383	3 128 463	1 943 735	2 075 779
Kommunalobligationen	45 545 376	94 756	1 309 623	2 221 827	9 544 447	5 520 584	8 322 380	6 920 008	11 611 751
dar. tarifbesteuerte	44 562 100	21 800	753 995	1 884 983	9 544 427	5 502 756	8 322 380	6 920 008	11 611 751
Sonstige Schuldverschreibungen ..	8 214 697	825	225 565	590 588	3 253 841	1 078 435	1 143 131	825 894	1 096 418
dar. tarifbesteuerte	8 088 851	-	144 782	546 350	3 253 841	1 078 435	1 143 131	825 894	1 096 418
Schuldverschreibungen insgesamt ..	151 231 403	113 529	8 286 155	10 263 112	43 784 678	18 049 620	24 373 534	21 746 530	24 614 245
steuerfreie	6 167 261	90 729	4 285 385	1 774 623	16 524	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 884	-	-	-	-	48 884	-	-	-
tarifbesteuerte	145 015 258	22 800	4 000 770	8 488 489	43 768 154	18 000 736	24 373 534	21 746 530	24 614 245
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	16 293 991	3 032	110 000	1 661 802	3 184 101	1 987 453	2 164 917	2 159 846	5 022 840
dagegen Ende Januar 1973									
Private Hypothekenbanken	72 011 416	1 000	4 648 105	4 943 100	22 077 560	8 675 236	11 299 048	11 635 998	8 731 369
Schiffspfandbriefbanken	1 956 783	-	27 566	122 965	450 156	335 610	421 400	194 455	404 631
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	75 324 721	112 612	3 619 794	5 321 639	21 374 141	8 958 497	12 610 052	9 456 545	13 871 441
Schuldverschreibungen insgesamt ..	149 292 920	113 612	8 295 465	10 387 704	43 901 857	17 969 343	24 330 500	21 286 998	23 007 441
Hypothekendarlehen	64 285 937	17 448	6 024 003	5 796 585	22 294 869	7 479 151	9 612 411	7 230 590	5 830 880
Schiffspfandbriefe	1 956 783	-	27 566	122 965	450 156	335 610	421 400	194 455	404 631
Kommunalobligationen	74 838 089	95 339	2 016 179	3 870 389	17 882 794	9 077 187	13 154 528	13 039 149	15 702 524
Sonstige Schuldverschreibungen ..	8 212 111	825	227 717	597 765	3 274 038	1 077 395	1 142 161	822 804	1 069 406
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	14 969 382	3 032	110 000	1 665 347	3 439 045	1 948 088	1 937 647	1 583 755	4 282 468

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)^{*)}

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar
	1973							
	Erstabsatz im Monat							
Namenshypothekpfandbriefe	387 566	118 035	330 166	105 435	-	-	57 400	12 600
Namenschiffspfandbriefe	29 240	19 710	-	-	29 240	19 710	-	-
Namenskommunalobligationen	254 250	116 000	179 750	107 200	-	-	74 500	8 800
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	28 000	300	-	-	-	-	28 000	300
Insgesamt ...	699 056	254 045	509 916	212 635	29 240	19 710	159 900	21 700
	Tilgung im Monat							
Namenshypothekpfandbriefe	7 996	10 847	7 454	10 517	-	-	542	330
Namenschiffspfandbriefe	5 585	4 705	-	-	5 585	4 705	-	-
Namenskommunalobligationen	171 095	37 260	166 633	29 760	-	-	4 462	7 500
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	29 424	4 578	-	-	-	-	29 424	4 578
Insgesamt ...	214 100	57 390	174 087	40 277	5 585	4 705	34 428	12 408
	Umlaufveränderung im Monat							
Namenshypothekpfandbriefe	+ 379 570	+ 106 986	+ 322 712	+ 94 919	-	-	+ 56 858	+ 12 067
Namenschiffspfandbriefe	+ 23 655	+ 15 005	-	-	+ 23 655	+ 15 005	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 83 155	+ 78 740	+ 13 117	+ 77 440	-	-	+ 70 038	+ 1 300
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	- 1 424	- 4 278	-	-	-	-	- 1 424	- 4 278
Insgesamt ...	+ 484 956	+ 196 453	+ 335 829	+ 172 359	+ 23 655	+ 15 005	+ 125 472	+ 9 089
	Umlauf am Monatsende							
Namenshypothekpfandbriefe	4 323 622	4 430 608	3 573 890	3 668 809	-	-	749 732	761 799
Namenschiffspfandbriefe	548 779	563 784	-	-	548 779	563 784	-	-
Namenskommunalobligationen	7 305 050	7 383 790	5 882 425	5 959 865	-	-	1 422 625	1 423 925
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	632 683	628 405	-	-	-	-	632 683	628 405
Insgesamt ...	12 810 134	13 006 587	9 456 315	9 628 674	548 779	563 784	2 805 040	2 814 129

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen.- Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in der Zusammenfassenden Übersicht 1 und in den Tabellen 1 bis 3 enthalten.

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende Februar 1973

Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken	3 194 730	1 787 749	767 825	1 406 981	362 390
Schiffspfandbriefbanken	969 737	676 350	-	293 387	151 638
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 373 134	2 734 441	261 212	638 693	279 482
Insgesamt ...	7 537 601	5 198 540	1 029 037	2 339 061	793 510
davon gegen:					
Namenshypothekpfandbriefe	2 167 713	1 129 497	.	1 038 216	.
Namensschiffspfandbriefe	969 737	676 350	.	293 387	.
Namenskommunalobligationen	3 841 578	2 987 863	.	853 715	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen	558 573	404 830	.	153 743	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken	1 160 309	923 298	193 442	237 011	62 224
Schiffspfandbriefbanken	327 718	281 507	30	46 211	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	23 818 664	8 171 780	3 623 231	15 646 884	9 700 148
Insgesamt ...	25 306 691	9 376 585	3 816 703	15 930 106	9 765 172
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken	1 105 103	.	.	.	955 514
Schiffspfandbriefbanken	36 012	.	.	.	626
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 464 375	.	.	.	20 215 676
Insgesamt ...	22 605 490	21 171 816

dagegen Ende Januar 1973

Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken	3 138 330	1 748 011	767 684	1 390 319	359 803
Schiffspfandbriefbanken	953 004	658 291	5 000	294 713	150 918
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 332 575	2 691 821	257 154	640 754	279 619
Insgesamt ...	7 423 909	5 098 123	1 029 838	2 325 786	790 340
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken	1 139 260	907 700	191 625	231 560	64 756
Schiffspfandbriefbanken	338 467	292 278	30	46 189	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	23 729 824	8 233 684	3 640 438	15 496 140	9 687 976
Insgesamt ...	25 207 551	9 433 662	3 832 093	15 773 889	9 755 532
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken	1 111 946	.	.	.	961 256
Schiffspfandbriefbanken	36 116	.	.	.	634
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 410 074	.	.	.	20 160 272
Insgesamt ...	22 558 136	.	.	.	21 122 162

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditaustalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Februar 1973								
Hypotheken zusammen ¹⁾	1 100 336	68 885	673 894	2 361	-	-	426 442	66 524
Wohngrundstücke	716 946	36 059	426 463	1 635	-	-	290 483	34 424
Gewerbliche Grundstücke	334 435	554	223 320	554	-	-	111 115	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	27 504	32 272	3 106	172	-	-	24 398	32 100
Sonstige Grundstücke	21 451	-	21 005	-	-	-	446	-
Kommaldarlehen zusammen ¹⁾	2 002 261	91 232	522 301	91	7 338	-	1 472 622	91 141
Reine Kommaldarlehen ²⁾	1 468 293	81 044	297 844	-	-	-	1 170 449	81 044
Inländische öffentl. Haushalte	1 141 901	60 277	255 677	-	-	-	886 224	60 277
Inländische Unternehmen	322 214	20 468	41 840	-	-	-	280 374	20 468
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	4 151	299	300	-	-	-	3 851	299
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen ³⁾	137 635	121	47 490	-	7 338	-	82 807	121
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	41 688	-	26 000	-	7 338	-	8 350	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁴⁾	110 831	93	69 072	91	-	-	41 759	2
darunter auf Wohngrundstücke	99 958	91	61 739	91	-	-	38 219	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾ ..	285 482	9 974	107 875	-	-	-	177 607	9 974
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	84 418	4 240	-	-	-	-	84 418	4 240
Schiffshypotheken	71 062	-	-	-	45 094	-	25 968	-
Landeskulturdarlehen	7 502	815	130	-	-	-	7 372	815
darunter gegen Kommunaldeckung	7 492	273	130	-	-	-	7 362	273
Sonstige Darlehen	96 203	3 810	1 153	-	-	-	95 050	3 810
darunter für:								
Wohnungsbauten	16 957	147	1 153	-	-	-	15 804	147
Schiffsbauten	2 296	-	-	-	-	-	2 296	-
Gewerbliche Zwecke	51 713	39	-	-	-	-	51 713	39
Landwirtschaftliche Zwecke	5 242	3 624	-	-	-	-	5 242	3 624
Übrige Zwecke	19 995	-	-	-	-	-	19 995	-
Darlehen insgesamt	3 361 782	168 982	1 197 478	2 452	52 432	-	2 111 872	166 530
darunter Direktkredite	2 991 882	154 768	1 089 603	2 452	52 432	-	1 849 847	152 316
dar.: Wohnbaurdarlehen	833 861	36 297	489 365	1 726	-	-	344 506	34 571
Hyp. auf andere Grundstücke	383 390	32 826	247 431	726	-	-	135 959	32 100
dagegen Januar 1973								
Darlehen insgesamt	2 832 768	113 527	987 041	2 439	63 803	-	1 781 924	111 088
darunter Direktkredite	2 624 636	78 052	954 541	2 439	63 803	-	1 606 292	75 613
dar.: Wohnbaurdarlehen	768 602	27 028	527 199	2 271	-	-	241 403	24 757
Hyp. auf andere Grundstücke	298 761	14 014	191 074	168	-	-	107 687	13 846
Reine Kommaldarlehen	1 110 328	32 359	205 913	-	-	-	904 415	32 359

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 5) Einschl. kommunalver-
bürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Stand Ende Februar 1973								
Hypotheken zusammen¹⁾	79 148,6	18 112,8	44 413,1	1 101,5	-	-	34 735,5	17 011,3
Wohngrundstücke	57 177,2	10 436,6	31 164,4	1 049,9	-	-	26 012,8	9 386,7
Gewerbliche Grundstücke	17 050,4	48,6	11 472,6	16,6	-	-	5 577,8	32,0
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 937,0	7 623,3	1 055,8	31,0	-	-	2 881,2	7 592,3
Sonstige Grundstücke	984,0	4,3	720,3	4,0	-	-	263,8	0,3
Kommaldarlehen zusammen¹⁾	94 538,1	2 542,8	31 717,4	3,6	117,1	-	62 703,6	2 539,2
Reife Kommaldarlehen²⁾	61 536,8	1 804,0	19 924,0	0,2	-	-	41 612,7	1 803,8
Inländische öffentl. Haushalte	43 816,6	1 636,4	13 233,6	0,0	-	-	30 583,0	1 636,3
Länder (einschl. Stadtstaaten)	11 045,9	786,1	3 600,7	-	-	-	7 445,2	786,1
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	22 228,6	797,5	6 745,4	0,0	-	-	15 483,2	797,5
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	10 542,1	52,7	2 887,5	-	-	-	7 654,7	52,7
Inländische Unternehmen	16 854,5	68,0	6 332,1	0,1	-	-	10 522,4	67,8
Deutsche Bundesbahn	5 196,7	5,0	2 869,1	0,1	-	-	2 327,7	4,9
Deutsche Bundespost	7 727,0	1,0	2 553,8	-	-	-	5 173,3	1,0
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	1 397,1	2,4	81,6	-	-	-	1 315,5	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	839,9	54,5	401,7	-	-	-	438,1	54,5
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	1 693,8	5,1	426,0	-	-	-	1 267,8	5,1
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	381,0	99,6	81,7	-	-	-	299,3	99,6
Ausländische öffentl. Haushalte	484,6	-	276,6	-	-	-	208,0	-
Kommunalverbürgte Darlehen⁴⁾	7 591,2	32,4	2 725,5	-	117,1	-	4 748,6	32,4
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	3 125,7	-	987,4	-	103,6	-	2 034,7	-
Kommunalverbürgte Hypotheken⁵⁾	8 298,8	3,5	5 324,9	3,4	-	-	2 973,9	0,1
darunter auf Wohngrundstücke	7 488,1	3,4	4 802,9	3,4	-	-	2 685,2	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Befehlungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Stand Ende Februar 1973								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute⁶⁾</u>	17 111,4	702,9	3 742,9	-	-	-	13 368,4	702,9
darunter an:								
Sparkassen	4 728,8	120,4	133,8	-	-	-	4 595,0	120,4
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	9 277,7	582,5	3 110,8	-	-	-	6 166,9	582,5
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 792,4	591,1	17,2	-	-	-	3 775,2	591,1
<u>Schiffshypotheken</u>	5 130,7	49,0	1,7	-	3 328,5	36,0	1 800,5	13,0
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 752,2	254,0	228,1	-	-	-	2 524,0	253,9
darunter gegen Kommunaldeckung	2 679,1	150,3	228,0	-	-	-	2 451,1	150,3
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 280,6	1 055,8	532,6	-	-	-	7 748,0	1 055,8
Wohnungsbauten	1 119,5	122,1	484,2	0,0	-	-	635,2	122,1
Schiffsbauten	186,3	-	-	-	-	-	186,3	-
Gewerbliche Zwecke	6 129,6	146,9	45,6	-	-	-	6 084,0	146,9
Landwirtschaftliche Zwecke	56,3	770,6	0,1	-	-	-	56,2	770,6
Übrige Zwecke	787,5	16,3	1,2	-	-	-	786,3	16,3
<u>Darlehen insgesamt</u>	193 642,6	22 605,5	76 910,1	1 105,1	3 445,7	36,0	113 286,9	21 464,4
darunter Direktkredite	172 738,8	21 311,4	73 150,0	1 105,1	3 445,7	36,0	96 143,2	20 170,3
dar. Wohnboudarlehen	65 784,7	10 562,1	36 451,5	1 053,2	-	-	29 333,2	9 508,8
dagegen Ende Januar 1973								
Hypotheken zusammen ¹⁾	78 283,9	18 124,5	43 874,0	1 108,4	-	-	34 410,0	17 016,1
darunter auf Wohngrundstücke	56 625,6	10 466,6	30 809,6	1 055,7	-	-	25 815,9	9 410,9
<u>Kommaldarlehen¹⁾</u>	93 553,2	2 474,6	31 351,8	3,5	109,8	-	62 091,6	2 471,2
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	60 591,4	1 744,7	19 705,4	0,2	-	-	40 886,0	1 744,5
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾ ..	17 261,7	694,3	3 681,8	-	-	-	13 579,9	694,3
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 748,2	599,4	17,5	-	-	-	3 730,7	599,4
<u>Schiffshypotheken</u>	5 138,0	49,1	1,7	-	3 361,0	36,1	1 775,3	13,0
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 751,8	254,0	229,4	0,1	-	-	2 522,4	253,9
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 273,8	1 056,6	527,2	0,0	-	-	7 746,7	1 056,6
<u>Darlehen insgesamt</u>	191 749,0	22 558,1	76 001,6	1 111,9	3 470,8	36,1	112 276,6	21 410,1
darunter Direktkredite	170 739,1	21 264,5	72 302,2	1 111,9	3 470,8	36,1	94 966,0	20 116,4
dar. Wohnboudarlehen	65 146,7	10 592,7	36 031,1	1 059,0	-	-	29 115,5	9 533,7

Fußnoten vgl. S. 16.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparenergesetzes ausgegebenen Alterssparener-schuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.